

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan "Friedhof" der Stadt Schopfheim

Die Erweiterung des Friedhofes der Stadt Schopfheim ist dringend notwendig, da sonst in absehbarer Zeit die Belegungskapazität erschöpft wäre.

Der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft befindet sich zur Zeit in Überarbeitung. Die Friedhofs-Erweiterungsfläche wird darin aufgenommen.

Der Vollständigkeit wegen, aber auch wegen der Rechtssicherheit hat der Gemeinderat beschlossen, auch den bestehenden Friedhof mit in die Gebietsabgrenzung einzubeziehen.

Die eigentliche Erweiterungsfläche erstreckt sich nach Westen entlang der Bahnlinie in Richtung Käppelemattweg auf einen Teil des Grundstücks Nr. 650, den die Stadt Schopfheim von der Deutschen Bundesbahn erwirbt. Die Restfläche von Flurstück Nr. 650 bleibt in deren Eigentum, es wurde darauf eine private Stellplatzanlage eingerichtet. Der Zugang zum Friedhof wird durch entsprechende Geh-, Fahr- und Leitungsrechte gesichert.

Wie bereits erwähnt, wird das Plangebiet begrenzt durch die B 317, K 6336, Bahnlinie Basel-Zell, dem Käppelemattweg und den bebauten Grundstücken entlang des Käppelemattweges.

Der Friedhof hat eine Gesamtfläche von 2,08 ha, davon sind 1,76 ha Bestand.

Außer dem Kaufpreis für den Grunderwerb in Höhe von DM 50.000,-- entstehen der Stadt Schopfheim für den Bebauungsplan keine weiteren Kosten. Die Finanzierung ist im Haushalt 1985 gesichert.

Bodenordnende Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Schopfheim, den 04. Dezember 1985

